Ä-K18-366 Jetzt Demokratie verteidigen: Selbstbestimmung und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Daniel Meile

Änderungsantrag zu WP-3

In Zeile 133:
Unsere Politik stellt den Menschen, seine Würde und die freie Entfaltung der Persönlichkeit in den Mittelpunkt des Handelns. Wir arbeiten für eine Gesellschaft, die auf Förderung, Befähigung und Eigenmotivation der Menschen fußt. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Brandenburger*innen ihr Leben nach ihren eigenen Wünschen und ohne Angst vor Diskriminierung und Ungleichbehandlung leben können. Das bedeutet aber auch: Wo unsere Gesellschaft den Menschen Steine in den Weg legt, müssen wir sie besonders fördern und Barrieren abbauen. Wo unsere Gesellschaft Menschen vergisst, müssen wir lautstark für sie einstehen. Inklusion und Vielfalt sind für uns Querschnittsthemen, die jeden Bereich unserer Gesellschaft berühren. Unsere Inklusionspolitik ist für alle da~~:~~, unabhängig von den individuellen Möglichkeiten und Potenzialen. ~~Von Senior*innen mit Rollator bis zu Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten~~.

Begründung

Die Ergänzung "Barrieren abbauen" soll der Subjektorientierung auch eine systemische Komponente an die Seite stellen. Es geht nicht nur um die Fördeung und damit Befähigung des Individuums, sondern auch um die Gestaltiung von Gesellschaft.

Die Zielgruppenbeispiele sind ausschließlich defizitorientiert. Inklusionspolitik sollte die Ressourcen in den Vordergrund stellen und Selbstermächtigung fördern. Deshalb hier allgemeiner: Möglichkeiten und Potenziale.